

Newsletter 03 der SWISS SHOPFITTERS

Brunnen, 14.11.2017

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder

■ Die nächste **Generalversammlung der SWISS SHOPFITTERS** findet am **12. April 2018** in der **Mall of Switzerland**, in Ebikon, statt. Das neue Shopping - Center öffnete am 8. November 2017 seine Pforten und wird bereits heiss diskutiert. Für die Teilnehmer an der GV ergibt sich eine gute Gelegenheit, vieles was derzeit State of the Art in Sachen Shops & Shopping ist, vor Ort zu sehen. Im Mittelpunkt der Generalversammlung werden jedoch **Vorstandswahlen** stehen. Der langjährige Präsident Heinz Schönholzer und zwei weitere Vorstandsmitglieder (Andreas Rutz, Christian Binder) treten zurück. Das Team rund um Heinz Schönholzer hat in den letzten Jahren, mit der erfolgreichen Neustrukturierung der SWISS SHOPFITTERS, ganze Arbeit geleistet. Das ist ein guter Zeitpunkt, um die Geschicke des Verbandes in jüngere Hände zu legen. Zum Nachfolger als Präsident wird Reto Jegen vorgeschlagen. Er ist bereits seit zwei Jahren im Vorstand tätig. Die Mitglieder der SWISS SHOPFITTERS erhalten eine detaillierte Einladung zur Generalversammlung.

■ Mit zahlreichen neuen Eindrücken sind die Teilnehmer von der **Studienreise** der SWISS SHOPFITTERS zurückgekehrt. Die Reise führte vom 21. bis 24. September 2017 nach **Bordeaux**. Besonders die verkehrsfreie City, die überdurchschnittlich grosse Zahl an Studenten, die kleinen und poppigen Läden, die guten Restaurants, schöne Plätze und Häuserreihen, haben beeindruckt. Absolut sehenswert ist das neue Weinmuseum, die Cité du Vin. Das Museum ist modern und das Gebäude eine architektonische Meisterleistung. Das Nachessen, mit prächtigem Ausblick auf die beleuchtete Stadt, war ein weiterer Höhepunkt.

■ Am 25. Oktober 2017 fand in Rothrist das von den SWISS SHOPFITTERS veranstaltete und ausgebuchte **Seminar "Visual Merchandising für Ladenbauer"** statt. Referentin Brigitte Beeler machte die 18 Teilnehmer mit der Hohen Schule der Warenpräsentation vertraut. Bei den überaus positiven Seminarbeurteilungen wurden vor allem die Praxisnähe und die vielen guten Beispiele geschätzt.

- Die SWISS SHOPFITTERS heissen folgende **Neumitglieder** freundlich willkommen:
 - Linum AG, alte Steinhauserstrasse 1, 6330 Cham
 - RD Leuchten AG, Mittskirchweg 7, 5330 Bad Zurzach
 - Kältering AG, Bönigstrasse 9, 3812 Wilderswil

Eine vollständige Darstellung aller Mitglieder finden Sie auf unserer Website www.swiss-shopfitters.ch, unter Mitglieder/Mitgliederverzeichnis.

- Qualität, Verfügbarkeit und Preis.....sind nur einige der Merkmale, an welchen die **Georg Haag AG**, als einer der wenigen **Schweizer Regalherstellern**, gemessen wird. Die eigene Technik und Produktion ermöglicht es, Regale auf Kundenwunsch zu fertigen. Kunden verlangen immer mehr Produkte aus einer Hand. Insbesondere durch die exklusive Zusammenarbeit mit dem Regalbauer ITAB hat die Georg Haag AG das Produktportfolio erheblich ausgebaut. Bei der Beleuchtung und der digitalen Auszeichnung (ESL) arbeiten sie mit kompetenten und sehr erfahrenen Partnern zusammen. Mit der eigenen Produktion inklusive Pulverbeschichtungsanlage sowie kundenspezifischem Lager wurden alle Aufträge ohne lange Lieferzeiten erfüllt.
Nähere Informationen erhalten Sie auch unter www.georghaag.com.

- Die Genossenschaft **Migros Zürich** hat per Ende Mai 2017 das Gastronomie-Unternehmen **Hitzberger übernommen**. Das 2009 von Jungunternehmern im Sihlcity eröffnete Startup sei wegen seiner kleinen Strukturen an seine Grenzen gestossen. Geplant ist nun eine Expansion von sechs auf elf Standorte.

- Die **Migros** legt seine **Modemarkten** Globus, Herren Globus und Schild unter der **Dachmarke Globus** zusammen. Die Namen Schild und Herren Globus werden bis spätestens Ende 2019 verschwinden. Die Migros begründet die Neuausrichtung ihres Modegeschäftes mit den Veränderungen im Schweizer Modemarkt. Der starke Franken, der Einkaufstourismus und die wachsende Konkurrenz durch internationale Unternehmen haben den Schweizer Textilmarkt schrumpfen lassen.

- Die neue **Studie „European Shopping Centre Development Report“** von Cushman & Wakefield bestätigt im Wesentlichen, dass die Shoppingtempel europaweit ähnlich 'ticken'. Demnach setzen die EKZ-Betreiber in Sachen Kundenfrequenzsteigerung zusehends auf den **Ausbau der Gastronomie- und Freizeitangebote**. Auf der grünen Wiese wachsen indes nur mehr vereinzelt Shoppingmalls – wenn überhaupt, dann kommen sie neu in der Citylage. Während der Markt in Westeuropa gesättigt ist, sind in Osteuropa - insbesondere in Russland und in der Türkei - weitere grosse Projekte in der Pipeline. In Westeuropa gilt Frankreich als der derzeit aktivste "Shopping-Center-Markt". (Quelle: Medianet retail)

- Der österreichische **Einrichtungskonzern XXXLutz** bereitet in der **Schweiz** seine **erste Filiale** vor. XXXLutz ist derzeit in zehn Ländern in Europa vertreten; in der Schweiz mietet sich die österreichische Möbelkette in Rothrist in das Wohn- und Bauzentrum der Stilhaus AG ein, wo auf 13.000 m² 100 Arbeitsplätze entstehen sollen. Eröffnet werden soll die Filiale im Frühjahr 2018. (Quelle: medianet retail)

■ **Die HammReno Group** übernimmt die Bewirtschaftung der **C & A - Schuhflächen**. Derzeit verfügen 292 der über 1.500 C & A - Filialen über Schuhflächen. Die Sortimentsumstellung erfolgt vorerst mit dem bestehenden Mobilar. Im Frühjahr/Sommer 2018 will man dann auch mit einer neuen Optik starten.

(Quelle: TW)

■ Nach dem Einkaufszentrum Il Centro im nahegelegenen Arese und dem Orioncenter am Flughafen geht Ende November 2017 in der Region **Mailand** mit dem **City Life Shopping District** eine weitere neue Einkaufsmeile an den Start. Auf 32.000 m² werden sich 100 Stores und Restaurant in diesem Shopping-Center mitten in der City präsentieren.

(Quelle: TW 22/2017-S42)

■ Die **Angst** des Handels vor **Beratungsdiebstahl** ist nahezu **unbegründet**. Nur elf Prozent der Kunden, die Produkte im Internet gekauft haben, haben sich davor in einem stationären Geschäft beraten lassen. Ein Drittel der befragten Kunden, die im Laden eingekauft haben, hat indes vorher im Internet recherchiert. Damit ist das Internet dreimal so oft digitaler Showroom für den stationären Handel als umgekehrt. (Quelle: medianet retail 1. 6. 2017). Dass dieses "Web-to-Store" weit häufiger vorkommt als Store-to-Web" hat aktuell auch die am 3. November in Luzern vorgestellte **Omni Channel Studie 2017**, anhand einer repräsentativen Auswahl von Deutschschweizer Konsumenten, gezeigt (Quelle: Omni Channel Forum).

■ Das traditionelle **TW-Ranking** der grössten europäischen **Modemarken-Anbieter** wird für 2016 vom spanischen Konzern **Inditex** (Zara, Massimo Dutti, Bershka, Pull & Bear u. a.) mit einem Umsatz von 23'311 Millionen Euro angeführt. Auf den Podestplätzen folgen H&M (20'305 Millionen) und die Adidas Group (Adidas, Reebok, Taylor Made u. a. 19'291 Millionen). Mit der Maus Frère Holding (2'500 Millionen; Lacoste, Gant, Aigle) auf Platz 20 und Triumph International (1'449 Millionen Euro; Triumph, Sloggi u. a.) auf Platz 33 sind auch zwei **Schweizer Unternehmen unter den Top 50** vertreten. (Quelle: TW39S20)

■ **Die Top 10 im Onlinehandel Schweiz (2016 in Mio CHF):**

Digitech.ch	602,0
Zalando	534,0
Amazon.de	475,0
Nespresso	325,0
Brack.ch	247,5
LeShop.ch	182,1
Microspot.ch	181,0
AliExpress	130,0
Coop@home	129,0
Galaxus	102,0

(Quelle: Statista/EHI)

■ Anfang Oktober 2017 ist in der deutschen "Modehandels-Bibel" TextilWirtschaft ein ausführliches **Interview** mit **Vizona-CEO Matthias Hummel** erschienen. Hummel auf Fragen in Sachen Service, Warenpräsentation und Ladenbau: "Natürlich ist die Warenpräsentation wichtig, aber wenn der Service nicht stimmt, wird das nicht mehr reichen. Im Ladenbau wird es immer wichtiger, flexibel zu bauen. Die Grundstrukturen bleiben erhalten, aber das Frontend soll einfach, schnell und günstig verändert werden können". (Quelle: TW 40/S26-29)

Buchempfehlungen:

1) Ladenbau in der Praxis - Inspirationen und Erfahrungsberichte

Autorin: Michaela Neugebauer; Detail, München; 144 Seiten; ISBN 978-3-95553-334-2; Euro 49,90

2) Retail Design International - Vol. 2: Components, Spaces, Buildings, Pop-ups

Hrsg. Jon Messedat; avedition, Stuttgart; 248 Seiten; ISBN 978-3899862591; Euro 69.—

3) Gasträume - Designkonzepte für Gastronomie, Food-Handwerk und

Gemeinschaftsverpflegung. Autorin: Johanna Warham. dfv Mediengruppe, Frankfurt/M.; 184 Eiten; ISBN 978-3-86641-319-1; Euro 98.

4) Läden 2017/18 (Schwerpunkt "Fashion goes digital") - TextilWirtschaft (Hrsg.) Frankfurt/M;

168 Seiten; ISBN 978-86641-321-4; Euro 98.

TERMINE

Igeho Fachmesse für Hotellerie/Gastronomie	18. – 22.11.2017	Basel
Energiemanagement im Einzelhandel	29. - 30.11.2017	Köln
Swiss Bau	16. – 20.01.2018	Basel
in-store-asia (Retail- und Ladenbau-Messe)	22. – 24.02.2018	Mumbai
Light + Building	18. - 23. 03.2018	Frankfurt
Euro CIS Handel – IT - Messe	27.02 – 01.03.2018	Düsseldorf
dlv - Ladenbautagung	26. - 27.04.2018	Augsburg
C-star (Retail- und Ladenbau-Messe)	26.– 28.04.2018	Shanghai
EuroShop	16. – 20.02.2020	Düsseldorf